

Kasperle feiert Kindertag

Ein Theaterstück für Handpuppen von Evelin Hager

<https://freeyourfamily.net>

*Der Vorhang öffnet sich, während **Kasperle** singt: „Tri, tra, trullala, Kasperle, das ist heut‘ da.“*

Kasperle: „Ach, hier sitzen ja ganz viele Kinder! Naja, eigentlich habe ich mir das schon gedacht. Denn schließlich ist ja heute ... Na, das brauche ich euch ja gar nicht verraten. Ihr wisst doch selbst, was heute für ein Tag ist. Stimmt's?“

Ja-Rufe und eventuelle Antwort der Kinder abwarten.

Kasperle: „Ganz genau, heute ist Kindertag! Also ich finde das sehr aufregend! Und ich finde den Kindertag aufregend, weil ich noch gar nicht richtig weiß, was am Kindertag gemacht wird.“

Kasperle-Stimme wird leiser, Kopf leicht traurig senken.

Kasperle: „Ja, ich weiß nicht, wie Kindertag gefeiert wird.“

Kopf wieder heben, freudig sprechen.

Kasperle: „Aber, es gibt ja jede Menge Leute, die ich fragen kann! Oh ja, das mache ich jetzt! Kommt Kinder, wir rufen mal meine Oma!“

Kinder rufen mit Kasperle: „O-MA, O-MA!“

Oma erscheint: „Na meine liebes Kasperle, hast du denn schon ein paar Ostereier gefunden?“

Kasperle: „Was? OS-TER-EI-ER? Also meine liebe Oma, ich suche doch heute, zum Kindertag, keine Ostereier. Bringst du da vielleicht etwas durcheinander?“

Oma: „Aber mein liebes Kindchen, ich bin noch ganz fit in meinem Oberstübchen. So alt, dass ich etwas durcheinanderbringe, bin ich ja nun auch noch nicht. Drum bin ich mir sicher: Zum Kindertag sucht man fleißig nach Ostereiern. Schau, mein liebes Kind, hier habe ich schon eines gefunden. Eigentlich habe ich meine Brille gesucht. Aber die war nicht im Kühlschrank. Aber das Osterei. Hier, nimm's nur!“

Oma überreicht Osterei: „So, nun muss ich aber weiter suchen.

Oma wird leiser: Wo habe ich denn nur meine Brille? Na da schau' ich mal in der Badewanne nach. Oder im Hasenstall? Sie wird doch nicht etwa in den Nachttopf gefallen...

Oma ab.

Kasperle: „Also, meine Oma! Sie ist wohl manchmal nicht mehr so fit in ihrem Oberstübchen. Ostereier suchen! Zum Kindertag! Pfff! Das Ei hier leg' ich mal beiseite. Heute brauche ich das jedenfalls nicht.“

Es pocht.

Kasperle: „Kinder, habt ihr das auch gehört?“

JA!

Kasperle: „Wer wird das denn sein?“

Ein paar Antworten abwarten.

Kasperle: „Na, am besten rufen wir mal zusammen „herein“!“

HER-REIIN!

Bär mit Stiefel und Putztuch: „Hallo Kasperle, kannst du mir mal beim Schuhe putzen helfen?“

Kasperle: „Klar helfe ich dir.“

Kasperle nimmt das Tuch entgegen.

Kasperle: „Ich frage mich nur, lieber Bär, wieso putzt du denn heute Schuhe? Und – wieso hast du als Bär überhaupt Schuhe?“

Bär: „Na ich brauche doch Schuhe, damit mir der Nikolaus etwas hineinstecken kann.“

Kasperle: „Aber der Nikolaus kommt erst im Winter. Heute ist doch KIN-DER-TAG.“

Bär: „Waaas? Heute ist Kindertag? Stimmt das, Kinder? Also kommt heute auch kein Nikolaus?“

Antworten abwarten.

Bär: „Wenn das so ist, da kann ich ja wieder in meinen Wald stampfen. Macht's gut, Kinder! Und feiert noch schön.“

Kasperle: „Mach's gut, Bär!“

Kasperle an die Kinder richtend: „Was meint ihr, wollen wir mal den König rufen?“

Mit den Kindern den „KÖ-NIG! KÖÖÖ-NIG!“ rufen. König erscheint mit einer Wunderkerze in der Hand.

Kasperle macht eine Verbeugung: „Guten Tag, Eure Majestät!“

König: „Guten Tag, Kasperle.“

Kasperle: „Du, Herr König, was hast du denn da?“

König: „Das hier ist was für das Silvesterfeuer heute.“

Kasperle: „Silvesterfeuer? Heute ist doch Kindertag. Da macht man doch kein Silvesterfeuer.“

König: „Wenn ich es doch sage! Heute zum Kindertag da knallen die Korken, da schießt man Raketen und da zündet man die Wunderkerzen an.“

Wunderkerze anzünden, Brandgefahrquellen wie Vorhang, Stoffpuppen etc. ausschließen.

Kasperle: „Du magst zwar der König sein, aber sehr schlau ist es ja nicht, am helllichten Tag Wunderkerzen zu zünden. Das ist doch mehr was für eine richtige Silvesternacht. Da funkelt und blitzt das besser. Nein, heute zum Kindertag muss es irgendetwas anderes besonderes zum Feiern geben!“

König: „Hm, das klingt logisch. Du bringst mich ganz durcheinander. Na dann, gute Nacht, Majestät! Äh, ich meine, gute Nacht, Kasperle!“

König verbeugt sich, geht ab.

Kasperle kichernd: „Ja, der Herr König kam ja ganz schön durcheinander, was? Hihhi, also, da werden wir jetzt mal lieber jemanden rufen, der in unserem Alter ist. Lasst uns mal das Rotkäppchen rufen!“

Kinder und Kasperle rufen „ROT-KÄPP-CHEN“

Rotkäppchen *erscheint*: „Hallo Kasperle, wieso sind hier denn so viele Kinder?“

Kasperle: „Weil heute Kindertag ist, sind hier so viele Kinder.“

Rotkäppchen: „So so. Und was macht ihr da?“

Kasperle: „Wir feiern.“

Rotkäppchen: „Sieht mir aber gar nicht nach feiern aus, liebes Kasperle. Ihr wisst wohl nicht, wie man Kindertag feiert, hm?“

Kasperle *nickend, Kopf hängend*: „Hm.“

Rotkäppchen: „Das tut mir leid. Ich weiß es leider auch nicht. Und jetzt muss ich weiter zur Großmutter. Ich soll ihr helfen, die Brille zu suchen.“

Kasperle: „Also liebe Kinder, das Rotkäppchen ist zwar jung, aber sie wusste es auch nicht. Ich werde jetzt mal die Marie rufen. Macht ihr mit? Eins, zwei, drei: MA-RI-IE, MA-RI-IE!“

Marie *mit einer Kerze, zum Beispiel einer Tortenkerze, singend*: „Happy Birthday to you, happy Birthday to you, happy Birthday, liebe Kinder ...“

Abrupt abbrechen.

Marie: „Na, was schaut ihr denn so erschrocken? Ist heute nicht Geburtstag? Da wird man doch mal ein Ständchen singen dürfen.“

Kasperle: „Also Marie, heute ist doch Kindertag. Das ist zwar so ähnlich, als hätten alle Kinder auf einmal Geburtstag, aber eben nur so ähnlich. Verstehst du? Wir wissen nur nicht genau, wie man eigentlich Kindertag feiert. Deshalb warten wir auf jemanden, der uns das sagen kann.“

Marie: „Wenn das so ist, dann puste ich erstmal meine Geburtstagskerze aus. Und ich setze mich zu den Kindern und finde es mit euch zusammen heraus, wie Kindertag gefeiert wird. Habt ihr denn schon mal die Prinzessin gefragt?“

Kasperle: „Nein, das haben wir noch nicht. Meint ihr, liebe Kinder, die Prinzessin weiß, wie man Kindertag feiert?“

Jaaa!

Kasperle: „Dann wollen wir sie mal rufen: PRIN-ZES-SIN!“

Prinzessin: „Ja hallo ihr fröhlichen Kinder! Ihr seht mir aus, als feiert ihr heute Kindertag. Ist das so?“

*Kinder antworten: „Jaaa“ (Entweder bricht es aus den Kindern hervor, oder **Kasperle** übernimmt: „Ja, verehrte Prinzessin, wir feiern heute Kindertag, aber wir wissen gar nicht, wie man das macht“).*

Prinzessin: „Ach, liebes Kasperle, liebe Kinder, das macht nichts. Ich verrate es euch. Zum Kindertag feiert man, als hätten alle Kinder auf der ganzen Welt an diesem Tag Geburtstag. Zum Kindertag darf von früh bis spät genascht werden. Es gibt leckere Kekse, vielleicht Schokolade, Eis, Melone, Popcorn oder Brezeln. Und dann spielt man Spiele: Sackhüpfen, Eierlauf, Topfschlagen, Ball-Weitwurf und sowas. Manchmal wird auch gebastelt. Die Kinder singen, tanzen, lachen, machen Faxen und schauen Puppentheater (*beliebige Sachen können hinzugefügt werden*). Und eine Überraschung, die darf bei keinem Kindertag fehlen! Ich habe euch auch eine mitgebracht. Achtung, jetzt kommt die Überraschung: Eins, zwei, drei!“

Prinzessin pustet Seifenblasen ins Publikum. Sollten die Kinder nicht von alleine aufstehen und nach den Blasen haschen, setzt Kasperle ein.

Kasperle jubelnd: „Haha, juchu! Jetzt wissen wir, wie wir den Tag heute feiern. Da passieren heute wohl noch eine Menge schöne Dinge. Doch nun pusten und fangen wir erstmal Seifenblasen! Du da vorn ...“

Kind auswählen.

Kasperle: „Dir gebe ich schon mal diese Seifenblasen.“

Seifenblasen überreichen.

Kasperle: „Damit kann gleich jeder mal Seifenblasen zaubern.“

Kasperle *leiser werdend:* „Tri, tra, trullala, Kasperle, das war heut‘ da!“

Vorhang zu.

Über die Autorin:



Evelin ist vegetarisch aufgewachsen und lebt seit über 20 Jahren vegan. Sie hat als Erzieherin gearbeitet und schließlich studiert, um sich noch mehr für das Recht auf eine Kindheit in Würde, Frieden und ohne Manipulation durch Erziehung einzusetzen - nicht nur für die eigenen kindergarten- und schulfreien Kinder. Ihre Lieblingsthemen in ihrem Blog <https://freeyourfamily.net> sind u.a. Freilernen, Reisen, Unerzogen, Attachment Parenting, Hochsensibilität und Veganismus.

CC BY-SA 4.0 – „Kasperle feiert Kindertag“ von Evelin Hager ist lizenziert unter Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international.